

Vor 3 Wochen

Text: Martina Schader, Fotos: © KLAGENFURTER

18.00 Uhr. Das Büro des KLAGENFURTER am Völkermarkter Ring 25 öffnet seine Tür für Malusa.

Inhalte – eingehüllt vom würzigen Rauch der Wahrheit.

21.00 Uhr. Der letzte Rauch zog durch die Fenster und überall brach das Licht durch die Wände und die Scheiben, begleitet von den Sternen und der frischen Luft des abendlichen Klagenfurt. Ein freies Gefühl der Gedanken und offenen Emotionen bahnte sich seinen Weg durch alle Räume. Pflanzen und Tiere schienen ob der neuen Energie zugänglicher und näher. Die Menschen hatten neue Perspektiven erlebt und viele räumliche Phasen durchlebt.

21.30 Uhr. Als wir schließlich unsere große Redaktions-Tür hinter uns abschlossen und damit für diesen Tag die Büroräumlichkeiten des KLAGENFURTER verließen, nahmen wir viele Geschichten, Geschichte und tiefe Einblicke in die Vergangenheit und Gegenwart, aber auch Optimismus und neue Energie für die Zukunft mit, die zum Denken anreg(t)en und (vielleicht) auch so manche facettenreiche, merkwürdige wie auch (noch) unmerkliche Spur im großen Kommunikationskreis des KLAGENFURTER hinterlassen hatte.

26. April 2007. Die Offenheit und Helligkeit der Räumlichkeiten, der Kommunikation und der Zukunftssicht sind geblieben. Hier und da nimmt man den Geruch des Rauches wahr – nicht wirklich, aber vor dem geistigen Auge – als eine Geschichte wieder präsent wird. Jeder Winkel, jedes noch so kleine Eck hat seit damals eine individualisierte Vergangenheit. Das Büro des KLAGENFURTER hat ein ganz neues Leben eingehaucht bekommen. Seine Geschichte hat sich mit denen der Menschen, die hier arbeiten, zu einem positiven Ganzen vereint, welches auf den Meilensteinen der positiven Energie und der Hingabe aller für ein Produkt mit Herz, Detailfreude und Familiensinn getragen wird.

Annemarie Herzog. Sternzeichen Löwe. Zwei Namen: Malusa und Achanta. Bedacht. Überlegt. Spürend und erzählend. Reich an Gestik und Mimik. Voller Emotionen. Die Geschichte der Räume erforschend und positive Energie bringend. So begann ein Abend der energetischen Reinigung des KLAGENFURTER.

Energetische Reinigung. „Räume, in denen wir leben, sind belastet durch schlechte Energien, die sich über Jahre oder sogar Jahrzehnte angesammelt haben. Sie bleiben in den Räumen hängen und belasten den Körper und auch die Seele sehr stark. Da hilft auch kein gründlicher Hausputz. Diese für Sie belastenden Energien spüre ich dort, wo sie entstanden sind und entferne sie mit einer eigens dafür entwickelten Räuchermethode“, erklärt uns Frau Herzog ihr „Tun“, während sie ihre Utensilien herrichtet und vorbereitet.

19.30 Uhr. Die Wahrnehmung wird zu einer Herausforderung. Zuhören, atmen, orten, sichten, akzeptieren. Nachdenken. Immer wieder macht sich Staunen breit – Malusa erzählt von Menschen und Vorkommnissen in den einzelnen Büros. Sie gibt Einblicke in die Ausgeburten schlechter Energie. Jeder erkennt sich und andere in ihren Schilderungen wieder. Sprache wird zum Transportmittel ungeahnter



Energetische Reinigung für Mensch und Raum durch Räuchern – mit Fingerspitzengefühl

